

**SICHERHEITSDATENBLATT****Loxeal 53-11****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**Produktname** Loxeal 53-11

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen** Klebstoff. Dichtung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Loxeal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 529 301  
Fax +39 0362 524 225  
info@loxeal.com

**1.4. Notrufnummer**

**Notrufnummer** CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409  
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237  
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung (EG 1272/2008)**

**Physikalische Gefahren** Nicht Einstuft  
**Gesundheitsgefahren** Nicht Einstuft  
**Umweltgefahren** Nicht Einstuft

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenhinweise** NC Nicht Einstuft

**Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung** EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Unter normalen Verhältnissen keine.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

**Loxeal 53-11**

<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b> <span style="float: right;"><b>&lt;1%</b></span>		
CAS-Nummer: 80-15-9	EG-Nummer: 201-254-7	Reach Registriernummer: 01-2119475796-19-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Org. Perox. E - H242 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335 STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>ETHANDIOL</b> <span style="float: right;"><b>&lt;1%</b></span>		
CAS-Nummer: 107-21-1	EG-Nummer: 203-473-3	Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 STOT RE 2 - H373		
<b>METHACRYLSÄURE</b> <span style="float: right;"><b>&lt;1%</b></span>		
CAS-Nummer: 79-41-4	EG-Nummer: 201-204-4	Reach Registriernummer: 01-2119463884-26-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 4 - H332 Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken geben. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Ärztliche Hilfe anfordern.
<b>Hautkontakt</b>	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
<b>Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

## Loxeal 53-11

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt** Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

**Augenkontakt** Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

**Ungünstige Löschmittel** Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen. Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

**ETHANDIOL**

## Loxeal 53-11

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat I, DFG, EU

### METHACRYLSÄURE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 180 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 100 ppm 360 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### CUMOLHYDROPEROXYD (CAS: 80-15-9)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC** Arbeiter - Süßwasser; 0.0031 mg/l  
 Arbeiter - Meerwasser; 0.00031 mg/l  
 Arbeiter - Intermittierende Freisetzung; 0.031 mg/l  
 Arbeiter, Industrie - Erde; 1.2 mg/kg  
 Arbeiter - Kläranlage; 0.35 mg/l  
 Arbeiter - Sediment (Süßwasser); 0.023 mg/kg  
 Arbeiter - Sediment (Meerwasser); 0.0023 mg/kg  
 Arbeiter - Erde; 0.0029 mg/kg

### METHACRYLSÄURE (CAS: 79-41-4)

**DNEL** Arbeiter, Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 88 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter, Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.25 mg/kg  
 KG/Tag  
 Arbeiter, Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 29.6 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC** Arbeiter, Industrie - Süßwasser; 0.82 mg/l  
 Arbeiter, Industrie - Meerwasser; 0.82 mg/l  
 Arbeiter, Industrie - Kläranlage; 10 mg/l  
 Arbeiter, Industrie - Erde; 1.2 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

## Loxeal 53-11

<b>Handschutz</b>	Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Overall oder Laborkittel tragen
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
<b>Atemschutzmittel</b>	Normalerweise nicht vorgeschrieben.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Gelb.
<b>Geruch</b>	Leicht stechend.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	Nicht relevant.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt</b>	>100°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Löslichkeit/-en</b>	Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität</b>	≈ 525 mPa s @ 25°C
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht anwendbar.

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Andere Informationen</b>	Nicht relevant.
-----------------------------	-----------------

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.
--------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

## Loxeal 53-11

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

#### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Einatmen

Unwahrscheinlich, dass eine Gefahr durch Inhalation besteht, wegen des niedrigen Dampfdruckes des Produktes bei Raumtemperatur.

#### Verschlucken

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

#### Hautkontakt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Augenkontakt

Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### CUMOLHYDROPEROXYD

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 328,0

**Spezies** Ratte

##### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 1.200,0

**Spezies** Ratte

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Staub/Nebel mg/l)** 1,37

**Spezies** Ratte

**Loxeal 53-11****Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**

**Tierdaten** Stark reizend.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

**Starke Augenverätzung/-reizung** Reizt die Augen.

**Hautsensibilisierung**

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

**Keimzellen-Mutagenität**

**Genotoxizität - in vitro** Positiv.

**Genotoxizität - in vivo** Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

**Kanzerogenität**

**Karzinogenität** CMR: No

**Reproduktionstoxizität**

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Entwicklungstoxizität: - NOAEL:  $\geq 100$  mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

**STOT - einmalige Exposition** Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

**STOT -wiederholte Exposition** Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**Aspirationsgefahr**

**Aspirationsgefahr** Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

**ETHANDIOL****Akute Toxizität - dermal**

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 3.500,0

**Spezies** Maus

**METHACRYLSÄURE****Akute Toxizität - oral**

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 1.320,0

**Spezies** Ratte

**Akute Toxizität - dermal**

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 1.000,0

**Spezies** Kaninchen

## Loxeal 53-11

### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität** 7,1  
(LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)

**Spezies** Ratte

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: Method: OECD 404, 3 Minuten, Kaninchen Ätzend.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Methode: OECD 405, Kaninchen Ätzend.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Methode: verschiedene Testsysteme

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** CMR: no

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Nicht terotogen, nicht embryotoxisch

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**Zielorgane** Atemwege Reizend.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**Zielorgane** Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Es liegen keine Daten vor.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

## CUMOLHYDROPEROXYD

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

## ETHANDIOL

## Loxeal 53-11

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selastrum capricornutum

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EC<sub>20</sub>, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

## METHACRYLSÄURE

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 85 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: > 130 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 45 mg/l, Selastrum capricornutum  
LOEC, 72 Stunden: 45 mg/l, Selastrum capricornutum

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EC<sub>50</sub>, 17 Stunden: 270 mg/l, Pseudomonas putida

### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, 35 Tage: 10 mg/l, Danio rerio (Zebrafish)

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 21 Tage: 53 mg/l, Daphnia magna

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

## Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### CUMOLHYDROPEROXYD

**Biologischer Abbau** Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### ETHANDIOL

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

### METHACRYLSÄURE

**Biologischer Abbau** Wasser - Zersetzung 86%: 28 Tage

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

## Loxeal 53-11

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist in Wasser unlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

**Entsorgungsmethoden** Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

**Abfallklasse** 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**  
Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## Loxeal 53-11

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Nationale Vorschriften</b>	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
<b>EU-Gesetzgebung</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
<b>Anleitung</b>	Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Änderungsdatum</b>	13.03.2018
<b>Änderung</b>	5
<b>Ersetzt Datum</b>	27.10.2017
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.